

Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

XV.

(Alle für die Stelle bestimmten Mitteilungen usw. sind grundsätzlich nur an den Obmann A. U. E. Aue, Frankfurt [Main], Cronstettenstr. 4, zu adressieren.)

Die Großschmetterlingsfauna um Frankfurt a. M. im Jahre 1929.

Von Wilhelm Lommatsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung)

259. *L. alchemillata* L. B. fand die Raupen im September häufig im Stadtwald an *Galeopsis tetrahit* L. — Auch im Taunus (Boldt).
260. *L. albulata* Schiff. 11. VI. Vilbeler Wald (L.). — Nach Boldt bei Cronberg i. T.
261. *L. obliterata* Hufn. 11. VI. Vilbeler Wald (L.). B. klopfte die Raupen im September in der Grastränk und bei Buchschlag häufig von Erlen. — Auch bei Soden i. T. (Boldt).
262. *L. bilineata* L. Beobachtet vom 11. VI.—7. VIII. Stadtwald, Vilbeler Wald. Auch in Frankfurt am Licht (L.). A. fand am 4. V. eine Raupe bei Mitteldick. — Nach Hepp auch bei Heddernheim an der Nidda, nach Boldt auf dem Schwanheimer Sand; ferner auf dem Bieberer Berg gefunden.
263. *L. autumnalis* Ström. 20. VI. Schwanheimer Wald (L.). B. fand Raupen Ende September bei Buchschlag.
264. *L. capitata* H. S. 20. VI. Schwanheimer Wald ein Falter (L.).
265. *L. silacea* Hb. Die Raupe wurde im September im Stadtwald vereinzelt von *Impatiens parviflora* DC. geschüttelt (B.). — Nach Hepp an der Babenhäuser Landstraße, nach Boldt auch bei Cronberg und Königstein i. T.
266. *L. corylata* Thnbg. Zahlreich am 16. VI. an der Bahnstrecke zwischen Friedrichsdorf und Köppern i. T. an Baumstämmen und im Gebüsch (L.).
267. *L. berberata* Schiff. Die Raupe im September bei Offenbach vereinzelt von *Berberis vulgaris* L. geschüttelt (B.).
268. *L. rubridata* F. B. fand eine Raupe im September auf der Försterwiese im Stadtwald.

269. *L. comitata* L. Falter im August bei Oberrad am Licht (S.); sowie bei Goldstein (B.) gefangen. — Nach Hepp auch in Frankfurt und Rödelheim am Licht; nach Boldt im Frankfurter Stadtwald.
270. *Asthena candidata* Schiff. 15. V.—28. VI., sowie im August. Stadtwald (L.), Goldstein-Mitteldick (A.). B. kratzte die kleine Raupe im September im Stadtwald unter *Carpinus betulus* L.-Büschen.
271. *Tephroclystia oblongata* Thnbg. 2. VIII. und 30. VIII. Zwei Falter in Frankfurt und Eschersheim am Licht (L., T.). B. fand die Raupen im September bei Mitteldick an Dolden.
272. *T. linariata* F. B. fand am 29. IX. einige Raupen bei Buchschlag an *Linaria vulgaris* Mille.
273. *T. pusillata* F. 20. VI. Schwanheimer Wald, in einem Fichtenbestand in Anzahl an den Stämmen gefunden (L.).
274. *T. strobilata* Hb. nec Bkh. = *bilunulata* Zett. Mehrere Falter am 11. VI. im Vilbeler und 20. VI. im Schwanheimer Wald gefunden.
275. *T. expallidata* Gn. Raupen im September bei Cronberg i. T. einzeln an *Senecio Fuchsii* Gmelin gefunden. (B.).
276. *T. absinthiata* Cl. Raupen am 29. IX. bei Buchschlag an *Solidago virga aurea* L. häufig gefunden (B.). — Auch aus dem Taunus bekannt.
277. *T. denotata* Hb. 25. VI. an der Zimmerlampe in Frankfurt ein Falter gefangen (L.).
278. *T. vulgata* Hw. 16. VI. — 30. VI. Recht häufig im Zimmer am Licht, Frankfurt (L.).
279. *T. virgaureata* Dbd. Raupen bei Buchschlag am 22. IX. an *Solidago virga aurea* L. häufig gefunden (B.). — Auch im Taunus festgestellt.
280. *T. castigata* Hb. Raupen Ende September in der Grastränk und bei Buchschlag von Himbeeren, *Solidago* und Farnkraut geklopft (B.).
281. *T. innotata* Hufn. Raupen im September im Stadtwald (z. B. bei Louisa) häufig an *Artemisia campestris* L. (B.).
282. *Chloroclystis rectangulata* L. Am 16. VI. und 26. VI. zwei Falter (f. *nigrosericeata* Hw.) bei Mitteldick und Köppern i. T. gefunden (L.). — Nach Hepp auch im Vilbeler Wald.
283. *Collix sparsata* Tr. B. fand die Raupen in der Grastränk im September an *Lysimachia vulgaris* L.
284. *Abraxas sylvata* Sc. Beobachtet am 29. VI. und 6. VIII. bei

- Eppstein i. T. (Butznickel) (L.) und Oberrad (S.). B. klopfte die Raupen im September/Oktober an der Babenhäuser Landstraße und am Buchrainweiher von Ulme und *Prunus avium* L. — Nach Hepp weit im Gebiet verbreitet; Soden i. T.
285. *A. adustata* Schiff. Die Raupe wurde von Jüli bis September im Frankfurter Stadtwald (Goetheruhe, Darmstädter Landstraße), von *Evonymus europaea* L. geklopft (A., B., T.). — Auch in der Grastränk festgestellt.
286. *Bapta bimaculata* F. Ein Falter (f. *bipunctata* Fuchs), 20. VI. Schwanheimer Wald (L.). — Nach Hepp nicht häufig im Gebiet; Eppstein i. T.
287. *Deilinia pusaria* L. 11. VI.—31. VII. Mehrfach in Frankfurt am Licht, ferner bei Mitteldick, im Vilbeler und Enkheimer Wald und im Taunus (Saalburg) gefangen (L.). A. und B. klopfen die Raupe (in der grünen und braunen Färbungsform) häufig bei Goldstein, Buchschlag und in der Grastränk von Birke, im September. — Nach Hepp überall, wo Erlen und Birken wachsen: Soden i. T., Offenbach; auch bei Cronberg i. T. gefunden.
288. *D. exanthemata* Sc. 11. VI. ein ♂ Vilbeler Wald (L.). B. klopfte die Raupe im September im Offenbacher Wald häufig von *Salix caprea* L. — Nach Hepp auch bei Oberursel; ferner bei Soden i. T.
289. *Metrocampa margaritata* L. Ein Falter, 28. VII. Saalburg i.T. (L.).
290. *Ennomos quercinaria* Hufn. 18. VII.—1. IX. Häufig, Stadtwald in Buchenbeständen, Mitteldick, Schwanheimer Wald, Taunus (Eppstein, Saalburg). Ein Eigelege fand L. am 19. IV. an einem Buchenstamm im Stadtwald. — Nach Hepp auch bei Oberursel; ferner im Vilbeler Wald und bei Köppern i. T.
291. *E. alniaria* L. Pr. fand Ende August eine Puppe in seinem Garten in Frankfurt; sie ergab nach wenigen Tagen den Falter. — Auch aus dem Vilbeler Wald bekannt.
292. *Selenia bilunaria* Esp. Ein ♂ 28. IV. bei Buchschlag gefunden (L.). B. schüttelte im September die Raupe im Stadtwald vereinzelt von Schlehe und Weißdorn.
293. *S. tetralunaria* Hufn. 7. V. Stadtwald bei Oberrad, 19. VII. Enkheimer Wald je ein Falter (L.). — Nach Hepp im Rebstöcker (= „Bockenheimer“) Wald.
294. *Hygrochroa syringaria* L. B. schüttelte die kleine Raupe im Oktober in der Grastränk von *Lonicera*. — Nach Hepp überall, wo Geißblatt in lichtem Wald wächst; Oberurseler Wald.

295. *Himera pennaria* L. S. erzog Ende Oktober einen Falter aus einer bei Oberrad eingetragenen Raupe. — Nach Hepp auch bei Soden i. T., nach Aue bei Steinheim a. M. und Dillingen i. T.
296. *Angerona prunaria* L. Die kleine Raupe wurde im Oktober im Offenbacher Wald von Himbeere geklopft (B.). — Nach Hepp im Gebiet verbreitet, aber nicht überall; Friedrichsdorf i. T.
297. *Ourapterix sambucaria* L. 20. VI.—16. VII. Kam wiederholt in Frankfurt an die Zimmerlampe (L.). — Nach Boldt und Hepp leben die Raupen in der Stadt an Efeu; auch im Oberurseler Wald.
298. *Opisthograptis luteolata* L. Raupen im September in der Grastränke aus Schlehengebüschen geschüttelt (B.).
299. *Venilia macularia* L. 22. V.—7. VII. Recht häufig: Enkheimer Wald, Mitteldick (L., W.). — Nach Hepp auch bei Soden i. T.; ferner bei Heusenstamm.
300. *Semiothisa notata* L. Ein ♀ 11. VI. Vilbeler Wald (L.). — Nach Hepp im Heidetränktal; mit Vorliebe in sumpfigen Wäldern.
301. *S. alternaria* Hb. 9. VII. Schwanheimer Wald ein Falter (L.).
302. *S. signaria* Hb. Einzelne Falter am 9. VII. im Schwanheimer Wald gefunden (L.).
303. *S. liturata* Cl. 20. VI. Schwanheimer Wald häufig (L.). A. und B. schüttelten die Raupen im September bei Neu-Isenburg (Stadtwald) und Buchschlag von Kiefern. — Nach Hepp in allen Kiefernwäldern recht zahlreich.
304. *Hybernia leucophaearia* Schiff. 2. IV.—19. IV. Stadtwald, Rebstöcker, Enkheimer, Vilbeler Wald (L.). A. klopfte die Raupe im Juni bei Mitteldick. — Weit verbreitet im Gebiet (Hepp). f. *marmorinaria* Esp. vereinzelt unter dem Typus gefunden (L.), nach Hepp jedoch unter der Stammform stark hervortretend.
305. *H. marginaria* Bkh. Mitte April einige ♂♂ im Stadtwald bei Oberrad gefangen (L.).
306. *H. defoliaria* Cl. Oktober/November im Stadtwald an Stämmen gefunden (B.). Raupen im Schwanheimer und Enkheimer Wald, sowie bei Mitteldick in riesigen Mengen an Eichen, Mai/Juni (A., L.). — Auch im Tauuns (Soden, Friedrichsdorf) festgestellt.
307. *Phigalia pedaria* F. 29. III. (!)—21. IV. vereinzelt im Ostpark und Schwanheimer Wald gefunden (A., L.). Die Raupen wurden im Mai im Enkheimer Wald von Laubholz geklopft (L.). —

- Auch im Vilbeler Wald, bei Offenbach und bei Soden i. T. gefunden.
308. *Biston hirtaria* Cl. Ein ♀ 21. IV. Stadtwald (L.). A. klopfte am 2. VI. eine Raupe bei Goldstein von Schlehe. — Auch im Vilbeler Wald festgestellt.
309. *B. strataria* Hufn. Ein ♀ 19. IV. Stadtwald (L.). — Nach Hepp in den feuchten Wäldern bei Vilbel und Enkheim häufig, zusammen mit den beiden vorigen Arten.
310. *Amphidasis betularia* L. 15. VI.—3. VII. Ziemlich häufig im Stadtwald, bei Mitteldick und in Frankfurt am Licht gefunden (L., S.). Raupen im Stadtwald und bei Buchschlag sehr häufig von Buche, Eiche, Schlehe, Weide usw. geklopft, August/September (A., B.).
 f. *insularia* Th.-Mieg. 3. VII. Mitteldick (L.); B. erzog ein weiteres Stück aus einer aus dem Stadtwald stammenden Raupe;
 f. *doubledayaria* Mill. vorherrschend im weiblichen Geschlecht, während die ♂♂ noch überwiegend der Stammform angehören (L.).
311. *Boarmia gemmariæ*, Brahm. 26. VI. zwei ♂♂ an der Zimmerlampe in Frankfurt gefangen (L.). — Die Raupe lebt nach Boldt im Stadtgebiet an Efeu. — Auch bei Cronberg i. T., an *Clematis vitalba* L. gefunden.
312. *B. repandata* L. 2. VI.—25. VII. Mitteldick, Schwanheimer und Vilbeler Wald (A., L.). Die kleinen Raupen wurden von B. im Oktober im Stadtwald und bei Buchschlag häufig aus Gebüsch und Heidelbeeren geklopft. — Auch bei Cronberg i. T., z. T. in stark verdunkelten Stücken, sowie bei Heusenstamm gefunden.
313. *B. roboraria* Schiff. Zwei Funde: 23. VI. ein ♀ Oberrad (Stadtwald) (S.), 26. VI. ein ♀ Mitteldick (L.). — Nach Hepp auch im Enkheimer Wald.
314. *B. consortaria* F. 25. V.—3. VII. Stadtwald, Mitteldick, Schwanheimer und Vilbeler Wald (L., S.). Die Raupen wurden halb erwachsen im Juli und September von Buchen, Eichen und Birken im Stadtwald geklopft (A., B.). — Nach Hepp auch bei Oberursel, nach Aue im Grafenbruch, bei Buchschlag, Mühlheim-Steinheim a. M. und Köppern-Dillingen i. T.
 f. *grisearia* Bart und
 f. *humperti* Humpert, einfarbig bräunlich oder schwärzlich (mit Ausnahme der weißen Wellenlinie), unter der Art (L., S.).

315. *B. crepuscularia* Hb. 14. IV.—11. V. und 3. VII.—25. VII. Stadtwald, Mitteldick, Schwanheimer und Vilbeler Wald (L.). Raupen wurden Anfang September bei Goldstein und Oberrad von Birke geklopft (A., S.). — Auch im Enkheimer Wald. — Nach Hepp handelt es sich bei den hiesigen Faltern um *B. bistortata* Goeze. Jedoch lässt sich in dieser Hinsicht eine endgültige Entscheidung wohl noch nicht treffen, da abschließende Vergleiche zwischen englischen und deutschen Stücken, aus denen sich das Vorkommen von ausschließlich einer dieser Arten oder von beiden in Deutschland ergäbe, meines Wissens noch nicht vorgenommen worden sind. Die deutschen Tiere wurden bisher vorwiegend als *crepuscularia* Hb. angesprochen, weshalb ich auch diesen Namen für die oben erwähnten Frankfurter Funde angebe.
316. *B. consonaria* Hb. B. kloppte im September die erwachsenen Raupen im Stadtwald von Buchen.
317. *B. luridata* Bkh. 2. VI.—9. VII. Stadtwald, Mitteldick, Schwanheimer Wald, Friedrichsdorf i. T. Ungewöhnlich häufig. Die Raupen kloppte A. im September bei Goldstein von Birken. — Nach Hepp auch bei Oberursel und Soden i. T. f. *cornelseni* Hoffm. 17. VI. Stadtwald bei Oberrad (S.).
318. *B. punctularia* Hb. 7. V.—20. VI. Stadtwald, Schwanheimer und Vilbeler Wald (L.). — Nach Hepp auch im Enkheimer Wald; ferner bei Heusenstamm und bei Soden i. T.
319. *Fidonia limbaria* F. B. schüttelte im September im Stadtwald die Raupen einzeln von *Sarothamnus scoparius* Wimmer. — Nach Hepp nicht häufig und immer nur einzeln; Offenbach.
320. *Ematurga atomaria* L. 30. V.—26. VI., sowie im August. Stadtwald, Mitteldick (B., L.). — Auch in Frankfurt am Licht.
321. *Bupalus piniarius* L. 28. IV.—9. VI. Stadtwald, Buchschlag. Auch in Frankfurt am Licht. Die Raupen wurden im September/Oktober häufig gefunden (B.). — Überall im Gebiet in Kiefernbeständen.
Die ♂♂ fast ausschließlich in f. *flavescens* Buch.-Withe.
322. *Thamnonoma wauaria* L. Vom 25. VI.—2. VII. mehrfach an der Zimmerlampe in Frankfurt gefangen (L.).
323. *Phasiane petraria* Hb. 9. VI. Mitteldick, mehrfach (L.). — Nach Hepp im Stadtwald, an das Vorkommen von Adlerfarn gebunden.
324. *P. clathrata* L. 11. V.—7. VI. Stadtwald, Grafenbruch, Schwanheimer Wald (L., W.). — Auf geeigneten Wiesen häufig.

325. *Perconia strigillaria* Hb. 9. VI.—26. VI. einzelne Falter bei Mitteldick gefunden (L.). Die kleinen Raupen fand B. ebenda im Oktober an *Linaria vulgaris* Mille.
326. *Nola confusalis* H. S. 15. V. ein Falter bei Mitteldick gefangen (A.).
327. *Sarrothripus revayana* Sc. Ein Falter am 5. IX. in Frankfurt am Licht gefangen (A.). — Nach Hepp auch bei Köppern i. T.
328. *Hylophila prasinana* L. 15. V.—30. VI. Falter im Frankfurter Stadtwald in Buchenbeständen recht häufig. Auch in Frankfurt am Licht. Die Raupe war von Juli bis Oktober geradezu gemein im Stadtwald, sowie bei Mitteldick, Buchschlag und am Sandplacken i. T. — Nach Hepp auch im Oberurseler Wald.
329. *H. bicolorana* Fuessl. 3. VII. Mitteldick, nur ein Falter (L.). — Stets seltener als die vorige Art. Nach Hepp auch bei Friedrichsdorf i. T.
330. *Spilosoma lubricipeda* L. Die Raupe wurde im August und September mehrfach in Frankfurt und im Stadtwald (Grasstränk) gefunden (A., B.). — Nach Hepp auch an der Sprendlinger Landstraße.
331. *S. menthastris* Esp. 29. V.—18. VI. Zahlreiche Falter in Frankfurt, Oberrad und bei Goldstein gefunden. B. kratzte die Raupe im September im Stadtwald.
332. *S. urticae* Esp. Ein ♀ 17. VI. in den Anlagen im Westen der Stadt Frankfurt gefunden (L.).
333. *Phragmatobia fuliginosa* L. 18. V. Neu-Isenburg; nur ein Falter (W.). Die Raupe wurde von September bis November vereinzelt im Stadtwald und bei Buchschlag gekratzt (A., B.). — Nach Hepp auch bei Eschersheim; ferner bei Offenbach und Cronberg i. T.
334. *Parasemia plantaginis* L. Ein ♀ am 31. V. aus einer beim Forsthaus Winterstein i. T. gefundenen Raupe erhalten (W.). — Nach Hepp im Grafenbruch und häufiger bei Friedrichsdorf i. T. Seit 1912 (Boldt) im Gebiet festgestellt.
335. *Rhyparia purpurata* L. Ein ♀ am 14. VII. bei Mitteldick gefangen (L.). Die Raupen wurden im Mai und September im Hengster (bei Offenbach) und bei Buchschlag gefunden (B., T.).
336. *Diacrisia sanio* L. B. kratzte die kleinen Raupen im September bei Buchschlag und Offenbach. — Scheint ziemlich lokal im Gebiet zu sein.
337. *Arctia caja* L. Nur als Raupe gefunden, Juni/Juli und Sep-

- tember/Oktober. Stadtwald, Mitteldick, Friedrichsdorf i. T. — Auch bei Heusenstamm und Cronberg i. T. festgestellt.
338. *Callimorpha dominula* L. Die Raupen wurden im Frühjahr und September/Oktober bei Offenbach (Bieberer Höhe) und Cronberg i. T. gefunden (B., W.).
339. *Coscinia striata* L. 26. VI. und 3. VII. zwei Falter bei Mitteldick gefangen (A., L.). — Schwanheim (Boldt).
340. *Hipocrita jacobaeae* L. Ein Falter 9. VI. Mitteldick (L.). S. erzog im Juni den Falter aus bei Frankfurt eingetragenen Raupen. — Nach Hepp jedes Jahr häufig im Gebiet; Luhrwald bei Offenbach.
341. *Cybosia mesomella* L. B. fand die Raupen mehrfach im Oktober in der Grastränk und bei Offenbach. — Auch bei Cronberg i. T. festgestellt.
342. *Comacla senex* Hb. Nur eine Raupe im Oktober auf feuchter Wiese im Grafenbruch gefunden (B.).
343. *Gnophria rubricollis* L. A. schüttelte am 29. IX. eine Raupe bei Buchschlag von Fichte. — Nach Hepp selten im Gebiet; Friedrichsdorf i. T.
344. *Lithosia sororcula* Hufn. Ein ♂ 30. V. Stadtwald (Kaisertanne) (L.).
345. *Zygaena trifolii* Esp. 21. VII. Hohemark i. T., 31. VII. Mitteldick je ein Falter (f. *orobi* Hb.) (L.). B. fand leere Puppen gespinste bei Buchschlag. — Nach Hepp auch im Stadtwald (Försterwiese); ferner bei Offenbach.
346. *Z. ephialtes peucedani* Esp. Im Juni und Juli fand L. eine Anzahl Raupen und Puppengespinste bei Goldstein und zog daraus den Falter. — Nach Hepp im Luhrwald (Offenbach).
347. *Ino statices* L. B. fand im Oktober einige Raupen bei Goldstein an *Rumex acetosella* L. — Auch bei Bieber (Offenbach) und Schwanheim (Boldt) festgestellt.
348. *Cochlidion limacodes* Hufn. Vom 26. VI.—3. VII. eine Anzahl Falter im Stadtwald (Kaisertanne, Oberrad) gefunden (L., S.). Die Raupen wurden im September sehr häufig im Stadtwald, bei Buchschlag und Mitteldick unter Eichen und Buchen am Boden gefunden (A., B., Lv.).
349. *Heterogenea asella* Schiff. B. klopfte Raupen und Puppen im September im Stadtwald von jungen Buchen.
350. *Pachythelia unicolor* Hufn. Ein ♂ 26. VI. Mitteldick (L.). Zahlreiche Säcke im Mai im Stadtwald (Kaisertanne) an Buchenstämmen gefunden. (Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 69-76](#)